

BUILDING EUROPE'S DIGITAL INFRA STRUCTURE

Halbjahresfinanzbericht
2026

INHALTSVERZEICHNIS

3

Konzernlagebericht

- 3 Wesentliche Kennzahlen der EuroTeleSites
- 4 Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Halbjahres
- 4 Prognose für das Gesamtjahr
- 5 Wesentliche Kennzahlen
- 6 Entwicklung der Segmente des ersten Halbjahres
- 11 Glossar

12

Unaudited verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss

- 13 Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 14 Verkürzte Konzernbilanz
- 15 Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung
- 16 Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 17 EuroTeleSites AG – Anhang zum verkürzten Konzernabschluss
- 28 Erklärung des Vorstands

KONZERN- LAGE- BERICHT

Wesentliche Kennzahlen der EuroTeleSites

	30. Juni 2025 ungeprüft	30. Juni 2026 ungeprüft
Anzahl der Standorte	13.700	13.877
Anzahl bestehender Mietvereinbarungen	17.043	17.416
Durchschnittliche Anzahl an Mietern pro Standort	1,24	1,26

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft	Veränderung in %
Umsatzerlöse	137.701	148.432	+7,8 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung – EBITDA	118.331	128.301	+8,4 %
EBITDA Margin	85,9 %	86,4 %	
Abschreibungen Mietaufwendungen	31.534	33.001	+4,7 %
Mietaufwendungen Zinsen	7.137	6.743	-5,5 %
EBITDAaL – nach Leasing	79.660	88.556	+11,2 %
EBITDAaL Margin	57,9 %	59,7 %	
Abschreibungen	33.236	39.183	+17,9 %
EBIT	53.561	56.116	+4,8 %
CAPEX	22.534	19.605	-13,0 %

Zusammenfassung der Ergebnisse des Halbjahres

Im HJ/2026 erzielte EuroTeleSites Umsätze in Höhe von 148.432 TEUR, was einem Wachstum von 10.731 TEUR bzw. 7,8% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anstieg resultierte hauptsächlich aus Indexierungseffekten, dem Ausbau neuer Standorte und der fortgesetzten Integration neuer Mieter in allen Märkten.

Insgesamt wurden im HJ/2026 netto 100 neue Standorte ausgerollt, wodurch sich die Gesamtanzahl auf 13.877 erhöhte.

Die Investitionsausgaben (CAPEX) beliefen sich auf 19.605 TEUR und entfielen überwiegend auf verpflichtende Upgrades, Wartung und den Bau neuer Standorte. Mehrere Upgrades wurden auf Wunsch des Anchor Tenant durchgeführt, darunter Installationen für neue LTE- und Multiband-Antennen, um die Standorte für zukünftige Co-Nutzung vorzubereiten.

Die folgenden Kennzahlen fassen die Unternehmensleistung im ersten Halbjahr 2026 zusammen:

- Gesamtumsatz: 148.432 TEUR (+10.731 TEUR, +7,8% YoY)
- EBITDAaL: 88.556 TEUR (+8.896 TEUR, +11,2% YoY)
- CAPEX: 19.605 TEUR
- Gesamtanzahl der Standorte: 13.877 (+177 YoY)

Prognose für das Gesamtjahr 2026

Der Ausblick des EuroTeleSites-Vorstands bleibt auch nach Betrachtung der aktuellen Entwicklung weitgehend unverändert. Die bisherigen Ergebnisse bestätigen die eingeschlagene Strategie sowie die mittelfristigen Wachstumsziele.

Für das Geschäftsjahr 2026 wird weiterhin ein Umsatzwachstum von rund 4–5 % erwartet, unterstützt durch den fortlaufenden Ausbau der 5G-Infrastruktur, steigenden Datenverbrauch sowie inflationsgebundene Mietverträge. Die solide Entwicklung unterstreicht die Stabilität des Geschäftsmodells im Bereich der passiven Telekommunikationsinfrastruktur.

EuroTeleSites setzt weiterhin auf ihre Kernaktivitäten: die Vermietung bestehender Infrastruktur, gezielte Upgrades sowie den Ausbau des Tower-Portfolios. Ein besonderer Fokus liegt auf der Integration zusätzlicher Drittmieten, wodurch die Tenancy Ratio weiter gesteigert werden soll.

Im Bereich Investitionen hält das Unternehmen an seinem Ausbaukurs fest. Für 2026 ist ein umfassendes Bauprogramm geplant, insbesondere in Österreich, mit mehr als 400 neuen Standorten. In diesem Zusammenhang wird das Verhältnis von CAPEX zu Umsatz bei rund 25 % erwartet, wobei auch eine teilweise Verschiebung von Investitionen aus dem Jahr 2025 berücksichtigt wird (im Vergleich: rund 20 % im Jahr 2025).

Der positive operative Cashflow wird weiterhin konsequent zum Schuldenabbau eingesetzt. Dabei profitiert EuroTeleSites zunehmend von einem verbesserten Zinsumfeld und damit verbundenen geringeren Finanzierungskosten.

Insgesamt bestätigt das Management seinen strategischen Kurs und sieht das Unternehmen gut positioniert, um die Wachstums- und Finanzziele für 2026 zu erreichen.

Wesentliche Kennzahlen

Nettoverschuldung

in TEUR	30. Juni 2025 ungeprüft	30. Juni 2026 ungeprüft
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	931.469	677.667
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	302.668	280.434
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	254.985
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	54.681	59.365
Liquide Mittel	23.484	89.184
Nettoverschuldung (inklusive Leasing)	1.265.334	1.183.267
Nettoverschuldung (exklusive Leasing)	907.985	843.468

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft
Ergebnis vor Steuern - EBIT	21.434	27.886
Nicht zahlungswirksame und sonstige Überleitungsposten	97.307	100.547
Working Capital und sonstige Veränderung	5.884	4.671
Erhaltene Zinsen	159	504
Bezahlte Ertragsteuern	-4.802	-5.772
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	119.982	127.837

CAPEX

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft	Veränderung in %
Österreich	16.604	13.219	-20,4 %
Bulgarien	2.122	2.322	+9,4 %
Kroatien	1.785	1.550	-13,2 %
Nordmazedonien	138	229	+66,2 %
Serbien	1.176	1.339	+13,9 %
Slowenien	709	945	+33,3 %
Holding & Sonstige, Eliminierungen	-	-	
Anlagenzugänge gesamt	22.534	19.605	-13,0 %

Entwicklung der Segmente des Halbjahres

EuroTeleSites berichtet in sechs Geschäftssegmenten: Österreich, Bulgarien, Kroatien, Nordmazedonien, Serbien und Slowenien. Der Bereich „Holding & Sonstige, Eliminierungen“ setzt sich im Wesentlichen aus Holdinggesellschaften zusammen.

Gesamtumsatz

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	In % der Umsatzerlöse gesamt	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft	In % der Umsatzerlöse gesamt
Österreich	81.102	59 %	88.057	59 %
Bulgarien	16.121	12 %	16.880	11 %
Kroatien	15.665	11 %	17.229	12 %
Nordmazedonien	3.453	3 %	3.675	2 %
Serbien	15.033	11 %	16.172	11 %
Slowenien	6.327	5 %	6.672	4 %
Holding & Sonstige, Eliminierungen	-	0 %	-252	-0 %
Umsatzerlöse gesamt	137.701	100 %	148.432	100 %

EBITDA

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft	Veränderung in %
Österreich	71.544	75.791	+5,9 %
Bulgarien	13.850	14.665	+5,9 %
Kroatien	13.780	15.422	+11,9 %
Nordmazedonien	2.730	2.898	+6,2 %
Serbien	13.117	15.263	+16,4 %
Slowenien	5.416	5.831	+7,7 %
Holding & Sonstige, Eliminierungen	-2.106	-1.569	-25,5 %
EBITDA gesamt	118.331	128.301	+8,4 %

EBITDAaL

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft	Veränderung in %
Österreich	50.186	54.202	+8,0 %
Bulgarien	8.299	8.629	+4,0 %
Kroatien	9.126	10.625	+16,4 %
Nordmazedonien	2.152	2.291	+6,5 %
Serbien	8.068	10.180	+26,2 %
Slowenien	3.935	4.198	+6,7 %
Holding & Sonstige, Eliminierungen	-2.106	-1.569	-25,5 %
EBITDAaL gesamt	79.660	88.556	+11,2 %

Abschreibungen Leasing

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft
Österreich	-17.910	-18.492
Bulgarien	-4.475	-4.966
Kroatien	-3.772	-3.920
Nordmazedonien	-387	-417
Serbien	-3.736	-3.914
Slowenien	-1.253	-1.293
Abschreibungen gesamt	-31.534	-33.001

Zinsen Leasing

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft
Österreich	-3.448	-3.097
Bulgarien	-1.075	-1.070
Kroatien	-882	-877
Nordmazedonien	-190	-191
Serbien	-1.312	-1.169
Slowenien	-228	-340
Zinsen Mietaufwendungen gesamt	-7.137	-6.743

EBIT

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft	Veränderung in %
Österreich	33.593	33.462	-0,4 %
Bulgarien	5.421	5.197	-4,1 %
Kroatien	6.523	7.009	+7,4 %
Nordmazedonien	1.618	1.613	-0,3 %
Serbien	6.028	7.739	+28,4 %
Slowenien	2.483	2.666	+7,3 %
Holding & Sonstige, Eliminierungen	-2.106	-1.569	-25,5 %
EBIT gesamt	53.561	56.116	+4,8 %

Gesamtstandorte

Zum 30. Juni	2025	2026
Österreich	6.143	6.185
Bulgarien	2.796	2.827
Kroatien	1.605	1.616
Nordmazedonien	588	611
Serbien	1.768	1.816
Slowenien	800	822
Gesamtstandorte	13.700	13.877

Gesamtmieter

Zum 30. Juni	2025	2026
Österreich	7.891	7.969
Bulgarien	3.400	3.500
Kroatien	1.893	1.947
Nordmazedonien	631	660
Serbien	2.222	2.301
Slowenien	1.006	1.039
Gesamtmieter	17.043	17.416

Konzern Tenancy Ratio

Zum 30. Juni	2025	2026
Österreich	1,28	1,29
Bulgarien	1,22	1,24
Kroatien	1,18	1,20
Nordmazedonien	1,07	1,08
Serbien	1,26	1,27
Slowenien	1,26	1,26
Konzern Tenancy Ratio	1,24	1,26

Österreich

Der Umsatz im Segment Österreich belief sich im HJ/2026 auf 88.057 TEUR, verglichen mit 81.102 TEUR im Vorjahreszeitraum, was einem jährlichen Wachstum von 8,6% entspricht und 59% des Gesamtumsatzes der EuroTeleSites Group ausmacht. Dieses Wachstum wurde durch die Umsetzung des Master Lease Agreement (MLA) mit dem Anchor Tenant A1 Österreich, die Fertigstellung von Build-to-Suit Aufträgen, die Aufnahme neuer Mieter sowie inflationsbedingte Anpassungen getragen.

Das EBITDAaL erreichte 54.202 TEUR und lag damit um 8,0% über den 50.186 TEUR des Vorjahres, gestützt durch höhere Umsätze und teilweise kompensiert durch Instandhaltungs- und kundenprojektbezogene Kosten. Der CAPEX belief sich auf 13.219 TEUR, verglichen mit 16.604 TEUR im Vorjahr, und wurde hauptsächlich für 5G-Upgrades und Mobilfunk Ausbau verwendet.

Die Gesamtanzahl der Standorte erhöhte sich per 30. Juni 2026 auf 6.185, verglichen mit 6.143 im Vorjahr. Die Tenancy Ratio stieg auf 1,29x unterstützt durch das anhaltende Wachstum bei Drittmietern und die laufende Umsetzung des MLA. Der österreichische Markt bleibt äußerst wettbewerbsintensiv, mit drei unabhängigen Tower-Unternehmen und mehreren weiteren Anbietern turmähnlicher Infrastruktur. Die Nachfrage nach mobilen Daten wächst weiterhin, getrieben durch den Mobilfunk-Ausbau von 5G, steigende Kundenerwartungen und regulatorische Versorgungsverpflichtungen.

Bulgarien

Der Umsatz stieg um 4,7% auf 16.880 TEUR, verglichen mit 16.121 TEUR im Vorjahreszeitraum. Dieses Wachstum wurde vor allem durch die positive Entwicklung des Anchor-Tenant-Geschäfts, einschließlich der jährlichen Indexierung der Umsätze, sowie durch das starke Wachstum des Drittkundengeschäfts getragen. Der Umsatz mit Dritten stieg im Jahresvergleich deutlich an und spiegelt die erfolgreiche Gewinnung neuer Mieter wider.

Das Unternehmen konnte im Berichtszeitraum zudem 58 Mietverträge hinzufügen, davon 21 mit dem Anchor Tenant und 37 mit Drittmietern. Dadurch verbesserte sich die

Tenancy Ratio von 1,22x zum Ende des HJ/2025 auf 1,24x zum Ende des HJ/2026, was die höhere Auslastung der Infrastruktur widerspiegelt.

Die Profitabilität entwickelte sich im Einklang mit der Umsatzentwicklung. Das EBITDAaL stieg im Jahresvergleich um 4,0% auf 8.629 TEUR, verglichen mit 8.299 TEUR im HJ/2025. Der Umsatzanstieg überkompensierte einen leichten Anstieg des OPEX, der hauptsächlich auf die Inflation zurückzuführen war.

EuroTeleSites Bulgaria setzte den Ausbau ihrer Infrastruktur fort. Der CAPEX belief sich im Berichtszeitraum auf 2.322 TEUR und wurde überwiegend für den strategischen Ausbau neuer Standorte und verpflichtende Upgrades sowie für Li-Ionen-Batterie-Upgrades innerhalb der bestehenden Infrastruktur eingesetzt, um zukünftige Kapazitäten, Notstromversorgung und einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.

Kroatien

Der Umsatz im Segment Kroatien belief sich im HJ/2026 auf 17.229 TEUR, verglichen mit 15.665 TEUR im Vorjahreszeitraum, was einem Wachstum von 10,0% im Jahresvergleich entspricht. Dieser Anstieg wurde hauptsächlich durch neue Standorte und die jährliche Indexierung getragen. Die Umsätze mit Dritten wuchsen stärker als die Umsätze mit dem Anchor Tenant, unterstützt durch eine steigende Anzahl von Standorten mit Drittausrüstung.

Das EBITDAaL erreichte 10.625 TEUR, ein Anstieg um 16,4% gegenüber 9.126 TEUR, unterstützt durch stabilen OPEX. Der CAPEX belief sich auf 1.550 TEUR, verglichen mit 1.785 TEUR im Vorjahr, und er wurde hauptsächlich für Ausbaumaßnahmen verwendet.

Im Berichtszeitraum wurden 11 neue Mieter gewonnen, wodurch die Nutzung der bestehenden Infrastruktur weiter gesteigert werden konnte. Dies führte zu einer Verbesserung der Tenancy Ratio von 1,18x zum Ende des HJ 2025 auf 1,20x zum Ende des HJ/2026. Die Investitionen beliefen sich auf 1.550 TEUR und entfielen überwiegend auf den Netzerkausbau sowie auf Mandatory-Upgrades.

Nordmazedonien

Der Umsatz im Segment Nordmazedonien stieg im HJ/2026 um 6,4% und erhöhte sich im Jahresvergleich von 3.453 TEUR auf 3.675 TEUR. Dieses Wachstum wurde hauptsächlich durch den Ausbau von vier neuen Standorten, die von A1 Macedonien im Dezember des Vorjahres übernommenen Standorte sowie die jährliche Indexierung der Umsätze mit dem Anchor Tenant getragen. Dadurch erhöhte sich das gesamte Standortportfolio auf 611 Standorte, verglichen mit 588 Standorten zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Auch die Umsätze mit Dritten stiegen im Jahresvergleich an, unterstützt durch Wachstum sowohl bei Mobilfunkbetreibern (MNO) als auch bei Non-MNO-Mietern. Dies trug zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Tenancy Ratio von 1,07x im Juni des Vorjahres auf 1,08x bei.

Das EBITDAaL erhöhte sich im Jahresvergleich von 2.152 TEUR auf 2.291 TEUR, gestützt durch die höheren Umsätze. Die Betriebskosten blieben weitgehend stabil, mit lediglich einem moderaten Anstieg aufgrund der Stärkung lokaler Funktionen und zusätzlicher mietbezogener Kosten im Zusammenhang mit den übernommenen Standorten.

Der CAPEX erhöhte sich im HJ/2026 auf 229 TEUR, verglichen mit 138 TEUR im Vorjahreszeitraum, was das höhere von A1 Mazedonia für 2026 angeforderte Ausbauvolumen widerspiegelt.

Serbien

Der Umsatz stieg im HJ/2026 auf 16.172 TEUR, was einem Anstieg von 7,6% gegenüber 15.033 TEUR im Vorjahreszeitraum entspricht. Das Wachstum wurde durch zusätzliche Umsätze sowohl vom Anchor Tenant als auch von Drittmietern unterstützt und spiegelt die laufende Portfolioerweiterung sowie die zunehmende Auslastung der Infrastruktur wider.

Das EBITDAaL stieg im Jahresvergleich um 26,2% auf 10.180 TEUR, getragen von höheren Mieteinnahmen, der Auflösung einer Rückstellung, höheren Umsätzen mit dem Anchor Tenant sowie gestiegenen Umsätzen mit Dritten. Darüber hinaus trug die weiterhin konsequente Kostendisziplin zur Profitabilität bei.

Zum Ende von Q2 umfasste das Portfolio 1.816 Makrostandorte, verglichen mit 1.768 im Vorjahreszeitraum. Im Berichtszeitraum wurden 12 Mietverträge mit dem Anchor Tenant sowie 22 mit Drittmietern abgeschlossen, was zu einer verbesserten Tenancy Ratio von 1,27x beitrug.

Der CAPEX belief sich auf 1.339 TEUR und entsprach einem Anstieg von 13,9% im Jahresvergleich (Vorjahr: 1.176 TEUR), während die Ausbau-Aktivitäten im Berichtszeitraum langsamer voranschritten. EuroTeleSites Serbia unterstützt A1 weiterhin bei neuen Standorten, Mandatory Upgrades und Energieeffizienzinitiativen und baut gleichzeitig die kommerzielle Zusammenarbeit mit Drittmietern aus.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der 5G-Frequenzauktion Ende 2025 haben mehrere Telekom-Betreiber im Jahr 2026 die Phase des Netzausbaus begonnen. Der Fokus hat sich auf die Erfüllung von Ausbauverpflichtungen, die Beschleunigung der Netzverdichtung und die Erweiterung der landesweiten 5G-Abdeckung verlagert. Diese Entwicklungen dürften weiteres Mieterwachstum unterstützen und die langfristige Marktposition des Unternehmens stärken.

Slowenien

Der Umsatz stieg im ersten HJ/2026 um 5,5% auf 6.672 TEUR, verglichen mit 6.327 TEUR im Vorjahreszeitraum. Das Wachstum wurde hauptsächlich durch neue Standorte, inflationsbedingte Indexierungen sowie die zunehmende Aktivität bestehender Drittmietern getragen.

Unterstützt durch das Umsatzwachstum und die stabile Kostenbasis stieg das EBITDAaL von 3.935 TEUR im HJ/2025 auf 4.198 TEUR im HJ/2026 (+6,7%).

Der CAPEX belief sich auf 945 TEUR, verglichen mit 709 TEUR im Vorjahreszeitraum, was einem Wachstum von 33,3% entspricht. Der Fokus lag dabei hauptsächlich auf strategischen Investitionen in neue Standorte und die Modernisierung der Infrastruktur.

EuroTeleSites ist eines von zwei Tower-Unternehmen in Slowenien und bedient den gesamten Markt der Mobilfunkbetreiber (MNO). Während sich der 5G-Markt weiterentwickelt, konnte das Unternehmen sämtliche Verträge halten und seine Beziehungen zu den MNOs durch die Unterstützung des 5G-Ausbaus und von Versorgungsverpflichtungen weiter stärken. Das Standortportfolio wuchs bis Ende Q2/2026 auf 822 Standorte an.

Risiken und Unsicherheiten

Die EuroTeleSites ist verschiedenen Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt, die ihre Ergebnisse beeinträchtigen könnten. Nähere Informationen über diese Risiken und Unsicherheiten sind im aktuellen [Jahresfinanzbericht 2025](#) (Seite 68) der EuroTeleSites AG zu finden.

Glossar

	Definition
AMX, ÖBAG	América Móvil, Österreichische Beteiligungs AG
Anchor Tenant	Hauptkunde von EuroTeleSites
Build-to-Suit Auftrag	Standorte, die durch den Bau eines neuen Turms für einen Anchor Tenant gekennzeichnet sind, für den eine "Built-to-Suit"-Verpflichtung besteht
CAPEX - Capital Expenditures	Gesamtzugang zu immateriellen Vermögenswerten + Gesamtzugang zu Sachanlagen (ohne zusätzliche Nutzungsrechte gemäß IFRS16)
EBIT	Earnings Before Interest and Tax. EBIT entspricht dem Betriebsergebnis gemäß IFRS
EBITDA	Earnings Before Interest, Tax, Depreciation and Amortization. EBIT + Abschreibung
EBITDA Marge	EBITDA / Gesamtumsatz
EBITDAaL (EBITDA after Leases)	EBITDA - Abschreibung auf Nutzungsrechte und Zinsaufwand gemäß IFRS16
EBITDAaL Marge	EBITDAaL / Gesamtumsatz
Nettoverschuldung (net debt)	Finanzverbindlichkeiten (lang- und kurzfristig) + Leasingverbindlichkeiten (lang- und kurzfristig) - liquide Mittel
Standort / Funkturm	Die passive Infrastruktur, auf der die aktive Ausrüstung montiert ist, sowie ihr physischer Standort
Greenfield Site	Greenfield Sites sind auf dem Boden errichtete Türme, die für die Aufnahme aktiver Geräte geeignet sind
Rooftop Site	Rooftop Sites sind Antennenstrukturen, einschließlich Stahlkonstruktionen und Masten, die auf verschiedenen Arten von Gebäuden oder Konstruktionen, in der Regel auf dem Dach
Tenancy Ratio	Anzahl der Mieter geteilt durch die Anzahl der Standorte

Wien, am 22. Juli 2026

Der Vorstand der EuroTeleSites AG



Ivo Ivanovski
Generaldirektor



Lars Mosdorf
Finanzvorstand

VERKÜRZTER KONSOLIDIERTER ZWISCHENABSCHLUSS

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft
Umsatzerlöse	136.136	144.269
Sonstige betriebliche Erträge	1.565	4.162
Gesamtumsatz	137.701	148.432
Kosten zur Erbringung von Dienstleistungen	-12.230	-14.837
Vertriebs-, allgemeine und Verwaltungsaufwendungen	-6.407	-4.950
Sonstige Aufwendungen	-733	-344
Gesamte Kosten und Aufwendungen	-19.370	-20.131
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung – EBITDA	118.331	128.301
Leasing (Abschreibung Nutzungsrechte)	-31.534	-33.001
Abschreibung	-33.236	-39.183
Betriebsergebnis – EBIT	53.561	56.116
Zinsaufwand Leasing	-7.137	-6.743
Zinsertrag	159	504
Zinsaufwand	-22.727	-21.482
Sonstiges Finanzergebnis	-2.350	-466
Wechselkursdifferenzen, netto	-71	-42
Finanzergebnis	-32.127	-28.230
Ergebnis vor Steuern – EBT	21.434	27.886
Ertragsteuer	-3.786	-5.339
Jahresergebnis	17.648	22.547
Davon entfällt auf:		
Eigentümer der Muttergesellschaft	17.648	22.547
Ergebnis je Aktie, das auf die Eigentümer der Muttergesellschaft entfällt, unverwässert und verwässert in Euro	0,11	0,14
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	166.125.000	166.125.000
Sonstiges Ergebnis (Other Comprehensive Income OCI)		
Posten, die in das Jahresergebnis umgegliedert werden können:		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-258	-213
Posten, die nicht in das Jahresergebnis umgegliedert werden:		
Neubewertung Sachanlagevermögen und Schätzungsänderung der Rückstellung für Verpflichtung zur Stilllegung von Vermögenswerten, nach Ertragsteuern	-11.718	1.008
Neubewertung von Personalrückstellungen, nach Ertragsteuern	-6	13
Sonstiges Ergebnis (Other Comprehensive Income – OCI)	-11.982	808
Gesamtergebnis	5.666	23.356
Davon entfällt auf:		
Eigentümer der Muttergesellschaft	5.666	23.356

Durch den Einsatz automatisierter Berechnungssysteme können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Verkürzte Konzernbilanz

in TEUR	31. Dezember 2025 geprüft	30. Juni 2026 ungeprüft
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	43.224	89.184
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	7.730	8.666
Forderungen an nahestehende Unternehmen	36.135	40.748
Forderungen aus Ertragsteuern	0	1.088
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte abzüglich Wertberichtigungen	9.395	10.243
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	96.484	149.928
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.442.669	1.422.886
Nutzungsrechte	348.669	360.857
Immaterielle Vermögenswerte	2.137	1.865
Firmenwert	209.075	209.062
Sonstige langfristige Vermögenswerte	78	74
Langfristige Vermögenswerte gesamt	2.002.629	1.994.744
VERMÖGENSWERTE GESAMT	2.099.113	2.144.673
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	255.000	254.985
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	57.322	59.365
Verbindlichkeiten	56.266	74.088
Kurzfristige Rückstellungen	1.566	1.262
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	9.370	10.212
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	9.622	28.822
Kurzfristige Schulden gesamt	389.146	428.734
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	677.066	677.667
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	302.318	280.434
Passive latente Steuern	224.537	224.657
Stilllegung von Vermögenswerten	89.921	93.548
Personalarückstellungen	2.185	2.336
Langfristige Schulden gesamt	1.296.026	1.278.642
Eigenkapital		
Grundkapital	166.125	166.125
Kapitalrücklagen	-808.550	-808.550
Gewinnrücklagen	157.117	201.750
Rücklagen aus dem sonstigen Ergebnis (OCI)	899.249	877.972
Eigenkapital gesamt	413.941	437.296
SCHULDEN UND EIGENKAPITAL GESAMT	2.099.113	2.144.673

Durch den Einsatz automatisierter Berechnungssysteme können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft
Ergebnis vor Steuern – EBT	21.434	27.886
Abschreibung	33.186	38.971
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte	50	212
Abschreibung Nutzungsrechte	31.534	33.001
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	679	296
Nettoaufwand Personalrückstellungen	40	27
Wechselkursdifferenzen, netto	71	42
Zinsertrag	-159	-504
Zinsaufwand	32.153	28.659
Sonstige Anpassungen	-248	-158
Nicht zahlungswirksame und sonstige Überleitungsposten	97.307	100.547
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	216	-936
Aktive Rechnungsabgrenzungen	449	-333
Forderungen an nahestehende Unternehmen	2.428	-4.613
Sonstige Vermögenswerte	-5.084	-511
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	7.438	9.042
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	634	1.324
Abgegrenzte Mieteinnahmen	-197	697
Veränderung Working Capital	5.884	4.671
Erhaltene Zinsen	159	504
Bezahlte Ertragsteuern	-4.802	-5.772
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	119.982	127.837
Zahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-23.761	-17.617
Abgang von Sachanlagen	49	335
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23.712	-17.281
Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	255.000	0
Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-290.000	0
Bezahlte Zinsen	-21.208	-19.230
Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-38.659	-45.370
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-94.867	-64.601
Auswirkungen von Wechselkursschwankungen	116	5
Nettoveränderung der liquiden Mittel	1.519	45.960
Liquide Mittel am Periodenanfang	21.965	43.224
Liquide Mittel am Periodenende	23.484	89.184

Durch den Einsatz automatisierter Berechnungssysteme können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR (ungeprüft)	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	IAS19 Rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Währungs- rücklage	Eigenkapital gesamt
Stand 31. Dezember 2025	166.125	-808.550	157.117	-38	899.464	-178	413.941
Jahresergebnis			22.547				22.547
Neubewertung Sachanlagevermö- gen und Schätzungsänderung der Rückstellung für Verpflichtung zur Stilllegung von Vermögenswerten nach Ertragsteuern					1.008		1.008
Sonstiges Ergebnis (OCI)				13		-213	-200
Gesamtergebnis	0	0	22.547	13	1.008	-213	23.356
Übertragung der Neubewertungs- reserve			22.085		-22.085		0
Stand 30. Juni 2026	166.125	-808.550	201.750	-24	878.387	-391	437.296

Durch den Einsatz automatisierter Berechnungssysteme können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

in TEUR (ungeprüft)	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	IAS19 Rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Währungs- rücklage	Eigenkapital gesamt
Stand 31. Dezember 2024	166.125	-808.550	83.239	-95	902.044	125	342.887
Jahresergebnis			17.648				17.648
Neubewertung Sachanlagevermö- gen und Schätzungsänderung der Rückstellung für Verpflichtung zur Stilllegung von Vermögenswerten nach Ertragsteuern					-11.718		-11.718
Sonstiges Ergebnis (OCI)				-6		-258	-264
Gesamtergebnis	0	0	17.648	-6	-11.718	-258	5.666
Übertragung der Neubewertungs- reserve			19.891		-19.891		0
Stand 30. Juni 2025	166.125	-808.550	120.779	-101	870.435	-133	348.553

Durch den Einsatz automatisierter Berechnungssysteme können sich Rundungsdifferenzen ergeben..

EUROTELESITES AG – ANHANG ZUM VER- KÜRZTEN ZWISCHEN- ABSCHLUSS

Geschäftssegmente

1 - 6 M 2026				
in TEUR (ungeprüft)	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Nordmazedo- nien
Umsatzerlöse gesamt (inkl. sonstige betriebliche Erträge)	88.057	16.880	17.229	3.675
Jahresergebnis	23.876	3.383	4.991	1.138
Segmentvermögen	1.810.673	199.463	265.653	47.447
Segmentverbindlichkeiten	1.496.335	72.660	89.245	11.512

1 - 6 M 2025				
in TEUR (ungeprüft)	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Nordmazedo- nien
Umsatzerlöse gesamt (inkl. sonstige betriebliche Erträge)	81.102	16.121	15.665	3.453
Jahresergebnis	35.671	3.752	4.644	1.183
Segmentvermögen	1.780.500	202.782	225.360	41.274
Segmentverbindlichkeiten	1.497.834	71.738	73.080	11.421

1 - 6 M 2026					
in TEUR (ungeprüft)	Serbien	Slowenien	Holdings & Sonstige	Eliminierung	Konsolidiert
Umsatzerlöse gesamt (inkl. sonstige betriebliche Erträge)	16.172	6.672	0	-252	148.432
Jahresergebnis	5.494	1.803	14.464	-32.601	22.547
Segmentvermögen	202.902	131.913	1.474.546	-1.987.924	2.144.673
Segmentverbindlichkeiten	68.830	34.947	20.245	-86.398	1.707.376

1 - 6 M 2025					
in TEUR (ungeprüft)	Serbien	Slowenien	Holdings & Sonstige	Eliminierung	Konsolidiert
Umsatzerlöse gesamt (inkl. sonstige betriebliche Erträge)	15.033	6.327	0	0	137.701
Jahresergebnis	3.961	1.736	14.710	-48.009	17.648
Segmentvermögen	194.230	126.173	1.471.669	-2.002.364	2.039.624
Segmentverbindlichkeiten	70.067	28.428	39.341	-100.838	1.691.071

Informationen zur Gesellschaft

Die EuroTeleSites AG mit Sitz in Österreich, Lassallestraße 9, 1020 Wien, ist eine eingetragene Aktiengesellschaft im Sinne des österreichischen Aktiengesetzes.

Die Aktien der EuroTeleSites AG sind an der Wiener Börse seit 22. September 2023 gelistet. Die Eigentümerstruktur ist gegenüber dem 31. Dezember 2025 unverändert.

Grundlagen der Rechnungslegung

Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026 und für die ersten sechs Monate 2026 wurde, ebenso wie die Vergleichszahlen für 2025, in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die EuroTeleSites Group hat den Halbjahresbericht unter der Prämisse der Unternehmensfortführung erstellt. Der Vorstand ist der Ansicht, dass es keine wesentlichen Unsicherheiten gibt, die diese Annahme erheblich in Frage stellen würden.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nach Einschätzung des Vorstands alle erforderlichen Anpassungen zur Vermittlung einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Abbildung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Dieser konsolidierte Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen und sollte im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss der EuroTeleSites Group zum 31. Dezember 2025 gelesen werden.

Die Erstellung eines Zwischenabschlusses gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erfordert Schätzungen und Annahmen, die die berichteten Werte im Zwischenbericht beeinflussen. Die wesentlichen Annahmen und Schätzungsunsicherheiten sind unverändert zu jenen, die im letztjährigen Konzernanhang beschrieben sind. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Im Vergleich zu anderen Wirtschaftssektoren unterliegt der Funkturmsektor relativ geringen saisonalen Schwankungen. Innerhalb der Funkturmbranche unterliegen die einzelnen Segmente der EuroTeleSites Group denselben Schwankungen wie die europäischen Mitbewerber, mit konstanten Margen über das gesamte Jahr.

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die EuroTeleSites Group wendet im Zwischenbericht dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 an, außer den folgenden Standards und den Änderungen von Standards, die seit dem 1. Jänner 2026 erstmals gelten.

IFRS 10, IFRS 9, IFRS 1, IAS 7, IFRS 7	Jährliche Verbesserungen an den IFRS Rechnungslegungsstandards - Band 11
IFRS 9 und IFRS 7	Änderung: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten
IFRS 9 und IFRS 7	Änderung: Verträge über Strom aus erneuerbaren Energien

Die neuen Standards und die Änderungen der Standards haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss.

Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt die disaggregierten Umsatzerlöse für jedes Segment:

1 - 6 M 2026								
in TEUR (un-geprüft)	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Nordmazedonien	Serbien	Slowenien	Sonstige ¹	Konsolidiert
Mieterlöse	84.597	16.743	16.502	3.619	16.130	6.678	0	144.269
Sonstige betriebliche Erträge	3.459	137	726	56	42	-6	-252	4.162
Umsatzerlöse gesamt (inkl. sonstige betriebliche Erträge)	88.057	16.880	17.229	3.675	16.172	6.672	-252	148.432

¹ Sonstige beinhaltet: Holding, Sonstige & Eliminierung.

1 - 6 M 2025								
in TEUR (un-geprüft)	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Nordmazedonien	Serbien	Slowenien	Sonstige ¹	Konsolidiert
Mieterlöse	80.212	15.882	15.278	3.387	15.015	6.363	0	136.136
Sonstige betriebliche Erträge	890	238	387	67	19	-36	0	1.565
Umsatzerlöse gesamt (inkl. sonstige betriebliche Erträge)	81.102	16.121	15.665	3.453	15.033	6.327	0	137.701

¹ Sonstige beinhaltet: Holding, Sonstige & Eliminierung.

Finanzergebnis

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft
Zinsertrag aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten	159	504
Zinsertrag	159	504

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft
Zinsaufwand aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten	22.105	20.411
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	7.137	6.743
Aktivierte Zinsen	-61	-36
Zinsaufwand aus Verpflichtungen aus der Stilllegung von Vermögenswerten	684	1.107
Zinsaufwand	29.864	28.226

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft
Zinsaufwand aus Personalarückstellungen	176	33
Gebühren für Bankverbindlichkeiten	2.174	433
Sonstiges Finanzergebnis	2.350	466

Die höheren Gebühren für Bankverbindlichkeiten im ersten Halbjahr 2025 sind auf die Auflösung der Abgrenzungen für Kosten für langfristigen Bankverbindlichkeiten zurückzuführen. Die Auflösung wurde notwendig, da die Bankverbindlichkeiten vorzeitig zurückbezahlt wurden.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Aktionäre América Móvil und ÖBAG sind als nahestehende Unternehmen anzusehen, da ihnen der Anteil an der EuroTeleSites AG Beherrschung bzw. maßgeblichen Einfluss gewährt. Über América Móvil und ÖBAG besteht ein Naheverhältnis zu den Unternehmen der A1 Group. Über América Móvil besitzt die EuroTeleSites Group auch ein Naheverhältnis zu deren anderen Tochterunternehmen. Über ÖBAG besteht für die EuroTeleSites Group ein Naheverhältnis zur Republik Österreich, die damit ebenso wie ihre Tochterunternehmen (im Wesentlichen der ÖBB-, der ASFINAG-, der OMV- und der Post-Konzern sowie die Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) und der Verbund) als nahestehende Unternehmen einzustufen sind. Weiters sind die Aufsichtsräte der EuroTeleSites AG als nahestehende Personen einzustufen.

Die Aufwendungen und Erträge mit nahestehenden Unternehmen und Personen setzen sich wie folgt zusammen.

in TEUR	Sechs Monate bis 30. Juni 2025 ungeprüft	Sechs Monate bis 30. Juni 2026 ungeprüft
Umsatzerlöse (inkl. sonstige betriebliche Erträge)	127.528	135.518
Aufwendungen	-4.776	-4.221

Sachanlagen

in TEUR (ungeprüft)	Funkstand- orte	Sonstige Vermögens- werte	Anlagen in Bau	Kabel sowie Hilfs- und Betriebs- stoffe	Gesamt
Anschaffungskosten					
Stand 31. Dezember 2025	1.457.197	8.755	24.420	985	1.491.357
Zugänge	11.224	17	8.658	148	20.046
Abgänge	-1.162	-18	0	0	-1.180
Umbuchungen	6.737	68	-6.284	-521	0
Währungsumrechnung	-224	-4	-3	0	-232
Stand 30. Juni 2026	1.473.771	8.817	26.791	611	1.509.991
Kumulierte Abschreibung					
Stand 31. Dezember 2025	-43.635	-5.053	0	0	-48.687
Zugänge	-38.695	-275	0	0	-38.971
Abgänge	525	18	0	0	543
Währungsumrechnung	9	1	0	0	10
Stand 30. Juni 2026	-81.796	-5.309	0	0	-87.104
Buchwert zum 31. Dezember 2025	1.413.561	3.702	24.420	985	1.442.670
Buchwert zum 30. Juni 2026	1.391.976	3.507	26.791	611	1.422.887

In den sonstigen Vermögenswerten sind im Wesentlichen Büro-, Geschäfts- und sonstige Ausstattung sowie Fahrzeuge enthalten.

in TEUR (ungeprüft)	Funkstand- orte	Sonstige Vermögens- werte	Anlagen in Bau	Kabel sowie Hilfs- und Betriebs- stoffe	Gesamt
Anschaffungskosten					
Stand 31. Dezember 2024	1.398.597	8.098	30.222	1.191	1.438.110
Zugänge	15.611	52	6.191	234	22.089
Abgänge	-1.050	-14	0	0	-1.064
Umbuchungen	11.316	641	-11.262	-691	4
Währungsumrechnung	-267	-7	-6	-0	-280
Stand 30. Juni 2025	1.424.207	8.771	25.145	735	1.458.859
Kumulierte Abschreibung					
Stand 31. Dezember 2024	-27.616	-4.586	0	0	-32.201
Zugänge	-32.924	-262	0	0	-33.186
Abgänge	321	12	0	0	333
Währungsumrechnung	11	2	0	0	13
Stand 30. Juni 2025	-60.207	-4.834	0	0	-65.040
Buchwert zum 31. Dezember 2024	1.370.981	3.512	30.222	1.191	1.405.909
Buchwert zum 30. Juni 2025	1.364.000	3.937	25.145	735	1.393.819

In den sonstigen Vermögenswerten sind im Wesentlichen Büro-, Geschäfts- und sonstige Ausstattung sowie Fahrzeuge enthalten.

Anlagen mit einem Nettobuchwert von TEUR 637 (2025: TEUR 730) sind im ersten Halbjahr 2026 abgegangen. Damit wurde ein Buchverlust in Höhe von TEUR 291 (2025: TEUR: 679) realisiert.

Rückstellungen und Stilllegung von Vermögenswerten

Rückstellung für Verpflichtungen aus der Stilllegung von Vermögenswerten

Im ersten Halbjahr 2026 wurden die Parameter für die Berechnung der Rückstellung für Verpflichtungen aus der Stilllegung von Vermögenswerten an aktuelle Markterwartungen angepasst. Die nachfolgende Tabelle zeigt die zur Berechnung herangezogenen Parameter:

	31. Dezember 2025 geprüft	30. Juni 2026 ungeprüft
Abzinsungsfaktor	3,5 % - 8,0 %	3,8 % - 8,0 %
Inflationsrate	2,1 % - 3,2 %	2,1 % - 3,7 %

Die Bandbreite ergibt sich aufgrund der unterschiedlichen Marktsituationen in den einzelnen Segmenten.

Die Änderung der angeführten Parameter sowie die Änderung des geschätzten Abflusses von Ressourcen führten im Wesentlichen zu einer Verringerung der Rückstellung in Höhe von TEUR 1.339 (2025: Erhöhung TEUR 15.241), einer Erhöhung der latenten Steuern in Höhe von TEUR 331 (2025: Verringerung TEUR 3.523) und zu einer Veränderung der Neubewertungsrücklage im Sonstigen Ergebnis („OCI“-Other Comprehensive Income) in Höhe von TEUR 1.008 (2025: TEUR 11.718).

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Laufzeiten und Bedingungen der langfristigen Finanzverbindlichkeiten und deren kurzfristiger Anteil sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

	Fälligkeit		Nomineller Zinssatz	Nennwert 31. Dezember 2025 (TEUR)	Nennwert 30. Juni 2026 (TEUR) ungeprüft	Buchwert 31. Dezember 2025 (TEUR)	Buchwert 30. Juni 2026 (TEUR) ungeprüft
Anleihe	2028	fix	5,25 %	500.000	500.000	497.115	497.707
Privatplatzierung mit A1 Group	2028	variabel	3-Monats Euribor + 1,05 %	180.000	180.000	179.951	179.960
Finanzverbindlichkeiten				680.000	680.000	677.066	677.667
Langfristige Finanzverbindlichkeiten				680.000	680.000	677.066	677.667

Die Privatplatzierungen mit der A1 Group wurden zu marktüblichen Bedingungen geschlossen.

Personalarückstellungen

Die folgende Tabelle zeigt die bei der Bewertung von Verpflichtungen aus Jubiläumsgeldzuwendungen und Abfertigungen verwendeten wesentlichen versicherungsmathematischen Annahmen, die unverändert zum 31. Dezember 2025 sind:

	31. Dezember 2025	30. Juni 2026
Abzinsungsfaktor Jubiläumsgelder	2,75 %	2,75 %
Abzinsungsfaktor Abfertigungen	3,75 %	3,75 %
Gehaltssteigerungen – Beamte	3,20 %	3,20 %
Gehaltssteigerungen – Angestellte	2,60 %-2,70 %	2,60 %-2,70 %
Fluktuationsrate ¹	0,50 %	0,50 %

¹ Abhängig von den Dienstjahren, einschließlich früherer Dienstzeiten bei der A1 Group.

Eigenkapital

Kapitalmanagement

Das den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbare Eigenkapital, das in der Entwicklung des Konzern-eigenkapitals ersichtlich ist, setzt sich aus Grundkapital, Kapitalrücklagen, Gewinnrücklagen und Rücklagen aus dem sonstigen Ergebnis (OCI) zusammen.

Grundkapital

Zum 30. Juni 2026 beträgt das Grundkapital der EuroTeleSites AG unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2025 TEUR 166.125 und ist in 166.125.000 nennwertlose Inhaberaktien geteilt. Zum 30. Juni 2026 und zum 31. Dezember 2025 hielt die América Móvil, durch ihre 100-%ige Tochter América Móvil B.V., Niederlande, einen Anteil von 56,96%. Weiters waren 28,42% der Anteile im Besitz der ÖBAG. Die darüber hinausgehenden Aktien befanden sich im Streubesitz.

Die Anzahl der genehmigten, ausgegebenen und ausstehenden Aktien beträgt 166.125.000; diese sind vollständig einbezahlt.

Für zukünftige Gewinne nach österreichischem Unternehmensrecht (UGB) bestehen keine Ausschüttungsbeschränkungen, da keine Sachverhalte der in § 235 UGB geregelten Beschränkungen erfüllt sind.

Rücklagen aus dem sonstigen Ergebnis (OCI)

Die Neubewertungsrücklage stammt aus der Neubewertung der Funkstandorte, sowie der zugehörigen Schätzungsänderung für die Rückstellung für die Stilllegung von Vermögenswerten und den damit zusammenhängenden latenten Steuern.

Ertragsteuern

Die Ertragsteuersätze sind gegenüber dem 31. Dezember 2025 unverändert.

Der effektive Körperschaftsteuersatz beträgt rund 19 %.

Leasingverhältnisse

Leasingnehmer

Die EuroTeleSites Group mietet im Wesentlichen Standorte für Funkmasten an.

Gemäß IFRS 16 muss der Leasingnehmer am Bereitstellungstag einen Vermögenswert für das gewährte Nutzungsrecht sowie eine Leasingverbindlichkeit erfassen.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der bilanzierten Nutzungsrechte nach Klassen der zugrundeliegenden Vermögenswerte:

in TEUR (ungeprüft)	Nutzungsrechte Funkstandorte	Nutzungsrechte andere Anlagen	Nutzungsrechte Gebäude	Gesamt
Anschaffungskosten				
Stand 31. Dezember 2025	467.653	1.427	897	469.977
Zugänge	46.030	1.749	8	47.787
Abgänge	-4.770	-149	0	-4.920
Währungsumrechnung	-100	-0	-0	-101
Stand 30. Juni 2026	508.812	3.026	905	512.743
Kumulierte Abschreibung und Wertminderung				
Stand 31. Dezember 2025	-120.120	-895	-293	-121.308
Zugänge	-32.693	-232	-76	-33.001
Abgänge	2.237	136	0	2.373
Währungsumrechnung	51	0	0	51
Stand 30. Juni 2026	-150.526	-991	-369	-151.886
Buchwert zum 31. Dezember 2025	347.533	532	604	348.669
Buchwert zum 30. Juni 2026	358.286	2.035	536	360.858

Andere Anlagen beinhalten im Wesentlichen Kraftfahrzeuge.

in TEUR (ungeprüft)	Nutzungsrechte Funkstandorte	Nutzungsrechte andere Anlagen	Nutzungsrechte Gebäude	Gesamt
Anschaffungskosten				
Stand 31. Dezember 2024	442.516	1.201	890	444.607
Zugänge	22.421	224	8	22.653
Abgänge	-15.346	-6	0	-15.352
Währungsumrechnung	-266	-0	-1	-267
Stand 30. Juni 2025	449.325	1.418	897	451.640
Kumulierte Abschreibung und Wertminderung				
Stand 31. Dezember 2024	-66.694	-451	-144	-67.289
Zugänge	-31.248	-212	-74	-31.534
Abgänge	6.644	6	0	6.650
Währungsumrechnung	66	0	0	66
Stand 30. Juni 2025	-91.233	-657	-219	-92.107
Buchwert zum 31. Dezember 2024	375.822	750	746	377.318
Buchwert zum 30. Juni 2025	358.092	761	679	359.533

Andere Anlagen beinhalten im Wesentlichen Kraftfahrzeuge.

Leasinggeber

Jedes Leasingverhältnis ist vom Leasinggeber entweder als Operating-Leasing-Verhältnis oder als Finanzierungsleasing einzustufen:

Operating-Leasing-Verhältnis

Wenn im Wesentlichen nicht alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen auf den Leasingnehmer übertragen werden, wird der Leasinggegenstand von der EuroTeleSites Group bilanziert. Der Leasinggegenstand wird nach den auf den Vermögenswert anwendbaren Regeln in Übereinstimmung mit IFRS 16 angesetzt. Zum 30. Juni 2026 beträgt der Buchwert der neubewerteten Sachanlagen, die ausschließlich zur Erzielung von Mieterträgen gehalten werden, TEUR 1.750.262 (31. Dezember 2025: TEUR 1.722.092). Diese betreffen ausschließlich Funkstandorte.

Zur Zeit hat die EuroTeleSites Group keine Leasing-Verträge, die als Finanzierungsleasing zu beurteilen wären.

Mitarbeiterbeteiligungspläne

Long Term Incentive (LTI) Programm

Die EuroTeleSites Group führte 2024 ein langfristiges Anreizprogramm (LTI) ein. Die Vorstandsmitglieder der EuroTeleSites erhalten eine langfristige variable Vergütung (Long-Term Incentive) in Form eines Performance Share Plans mit einer dreijährigen Performanceperiode, der auf Basis virtueller Aktien der EuroTeleSites ausgestaltet ist und bei Fälligkeit eine Barabgeltung vorsieht.

Im ersten Halbjahr 2026 wurde die LTI-Tranche 2026 (Performanceperiode sind die Geschäftsjahre 2026 – 2028) gewährt. Als Korridor für die Zielerreichung wurde 0% bis 140% des Grundgehalts festgelegt. Für diese Tranche wurden die Tenancy Ratio / Vermietungsquote (30%), ein beschleunigtes Umsatzwachstum mit Drittparteien (50%) und die Entwicklung des „Tower of the Future“ (20%) als Zielkriterien durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats definiert.

In Übereinstimmung mit IFRS 2 werden anteilsbasierte Vergütungen zum beizulegenden Zeitwert am Tag der Gewährung und an jedem Bilanzstichtag bewertet. Der Aufwand wird über die Performanceperiode erfasst. Aufgrund der Entscheidung des Aufsichtsrats, die im Rahmen des LTI-Programms gewährten virtuellen Aktien in bar zu begleichen, werden die aktienbasierten Vergütungen als Verbindlichkeit erfasst. Zum 30. Juni 2026 wird eine Verbindlichkeit in Höhe von TEUR 471 (2025: TEUR 226) erfasst und in den Leistungen an Arbeitnehmer unter den langfristigen Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz ausgewiesen.

Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Klassifizierung sowie die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten inklusive Angaben zur Hierarchiestufe. Beizulegende Zeitwerte werden nicht angegeben, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Wert darstellt:

Finanzielle Vermögenswerte

in TEUR	Buchwert 31. Dezember 2025	Beizulegender Zeitwert 31. Dezember 2025	Buchwert 30. Juni 2026 ungeprüft	Beizulegen- der Zeitwert 30. Juni 2026 ungeprüft
Liquide Mittel	43.224	k.A. ¹	89.184	k.A. ¹
Forderungen	7.730	k.A. ¹	8.666	k.A. ¹
Forderungen an nahestehende Unternehmen	36.135	k.A. ¹	40.748	k.A. ¹
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	25	k.A. ¹	68	k.A. ¹
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	58	k.A. ¹	58	k.A. ¹
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	87.172	0	138.724	0

¹ Keine Angabe, da die Erleichterungsvorschrift des IFRS 7.29 (a) in Anspruch genommen wurde.

Finanzielle Verbindlichkeiten

in TEUR	Buchwert 31. Dezember 2025	Beizulegender Zeitwert 31. Dezember 2025	Buchwert 30. Juni 2026 ungeprüft	Beizulegen- der Zeitwert 30. Juni 2026 ungeprüft
Kurzfristige Schuldverschreibung	255.000	255.000	255.000	255.000
Langfristige Schuldverschreibungen	677.066	702.900	677.667	697.720
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	9.622	k.A. ¹	28.822	28.822
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	19.582	k.A. ¹	29.012	k.A. ¹
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	961.270	k.A. ¹	990.500	k.A. ¹
Leasingverbindlichkeiten	359.640	k.A. ¹	339.800	k.A. ¹

¹ Keine Angabe, da die Erleichterungsvorschrift des IFRS 7.29 (a) bzw. IFRS 7.29 (d) für Leasingverbindlichkeiten in Anspruch genommen wurde.

Der beizulegende Zeitwert der begebenen Anleihe entspricht dem Nominale, multipliziert mit den Börsenkursen zum Stichtag, und sind somit in der Fair-Value-Hierarchie der Stufe 1 zuzuordnen. Die beiden Privatplatzierungen wurden als Stufe 2 eingestuft, da kein aktiver Markt dafür existiert und der Nennwert annähernd ihrem beizulegenden Zeitwert entspricht.

Eventualschulden und -forderungen

Gegen die EuroTeleSites Group sind im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verschiedene Verfahren, Prozesse sowie sonstige Ansprüche anhängig. Diese Sachverhalte sind mit zahlreichen Unsicherheiten behaftet, und die Ergebnisse der Verhandlungen bzw. Prozesse lassen sich nicht mit Sicherheit voraussagen. Demzufolge ist der Vorstand nicht in der Lage, den Gesamtbetrag möglicher finanzieller Verpflichtungen oder deren Auswirkung auf die Finanzlage der EuroTeleSites Group zum 30. Juni 2026 mit abschließender Gewissheit festzustellen. Diese Verfahren könnten bei ihrem Abschluss die Ergebnisse oder Zahlungsströme jedes Quartals beeinflussen. Der Vorstand ist jedoch der Ansicht, dass bei endgültiger Bereinigung solcher Fälle die finanziellen Verpflichtungen oder Auswirkungen die dafür gebildeten Rückstellungen nicht wesentlich übersteigen und daher keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben werden.

Vorstand

Am 30. Juni 2026 sowie am 31. Dezember 2025 bestand der Vorstand der EuroTeleSites AG aus zwei Mitgliedern: Ivo Ivanovski als Generaldirektor (CEO) und Lars Mosdorf als Finanzvorstand (CFO).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Vorstand hat eine Überprüfung der Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum Datum der Veröffentlichung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses durchgeführt und festgestellt, dass es keine derartigen Ereignisse gibt, die im Halbjahresabschluss erfasst oder offengelegt werden müssen.

Freigabe zur Veröffentlichung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der EuroTeleSites Group für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2026 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 22. Juli 2026 zur Veröffentlichung freigegeben.

Wien, am 22. Juli 2026



Ivo Ivanovski
Generaldirektor

EuroTeleSites AG



Lars Mosdorf
Finanzvorstand

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

Erklärung des Vorstandes gemäß § 125 Abs. 1 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen vermittelt.

Wien, 22. Juli 2026

Der Vorstand der EuroTeleSites AG



Ivo Ivanovski
Generaldirektor



Lars Mosdorf
Finanzvorstand